



## ELTERN-KODEX

Leider mussten wir feststellen, dass es vermehrt zu verbalen wie auch handgreiflichen Eingriffen während Fußballspielen oder Trainingseinheiten, sei es im Klein- oder Großfeldbereich, gekommen ist. Der Respekt gegenüber Schiedsrichtern, Trainern, Betreuern, anderen und sogar den eigenen Kindern nimmt zunehmend ab. Um Ihrem Kind aber auch Ihnen, liebe Eltern, eine möglichst angenehme und vor allem lehrreiche Fußballzeit bei der SG Rosenhöhe zu bieten, haben wir einen Regelkatalog für alle Eltern entworfen. Bitte bestätigen Sie den Empfang dieses Schriftstückes und geben es ausgefüllt bei Ihrem Jugendtrainer ab.

### **Grundsatz:**

Gehen Sie davon aus, dass Ihr Kind **kein** Fußballprofi werden wird. Die Chance darauf ist sehr gering. Ihr Kind soll aus Spaß Fußball spielen und nicht unter Leistungsdruck stehen. Jedes Team und Kind freut sich, wenn es lautstark unterstützt wird. Darum legen wir Ihnen nahe, Ihr Kind so oft wie möglich zum Spiel zu begleiten. Beachten Sie allerdings, dass Sie in erster Linie Zuschauer und „Fan“ sind und halten Sie bitte nachfolgend genannte Regeln ein:

- 1. Fußball:** Ist ein Mannschaftssport.
- 2. Mannschaftssport:** Die Mannschaft besteht aus den Kindern, nicht aus den Eltern.
- 3. Der Beste:** Für jeden Elternteil ist sein Kind natürlich das Beste, bedenken Sie aber, dass Siege nicht nur von Ihrem Kind und Niederlagen nicht nur von den anderen zu tragen sind (Teamgeist).
- 4. Belohnung:** Gratulieren Sie Ihrem Kind gerne für seine tolle Leistung! Materielle oder monetäre Belohnungen sind nicht nötig. Diese entsprechen nicht unbedingt dem Grundsatzgedanken des Mannschaftssports.
- 5. Ratschläge:** Wenn Sie wollen, dass sich Ihr Kind fußballtechnisch weiterentwickelt, dann überlassen Sie die Arbeit den Trainern. Die Aufgabe der Eltern ist, den Kindern positive Unterstützung anzubieten. Geben Sie also Ihrem Kind während dem Spiel keine fußballerischen Ratschläge. Dies ist Aufgabe des Trainers.
- 6. Motivation:** Unterstützen Sie Ihr Kind mit lauten ‚Hopp‘- oder ‚Bravo‘-Rufen oder Applaus. Vielleicht müssen Sie es auch einmal trösten. Vermeiden Sie lange Diskussionen oder gar Spielanalysen mit Ihrem Kind.
- 7. Besserwisserei:** Wenn Sie glauben, den Trainern gute Ratschläge erteilen zu können, dann bewerben Sie sich beim Vorstand um das Amt eines Jugendtrainers.
- 8. Distanz:** Achten Sie darauf, dass Sie sich während des Spiels hinter der Spielfeldumrandung aufhalten. Dies ist einerseits durch Bestimmungen des

HFV (Hessischer Fußballverband) reglementiert, andererseits kann sich der Trainer so optisch von Ihnen absetzen und ist für Ihr Kind gut vom Spielfeld aus erkennbar.

**9. Fairness:** Seien Sie auch im Bereich Fairness ein Vorbild und unterlassen Sie Diskussionen oder gar Beschimpfungen oder Drohungen gegenüber allen Beteiligten (auch Gegner und Schiedsrichter). Achten Sie bitte sorgfältig auf Ihre Wortwahl (keine Kraftausdrücke). Sollten Sie selber provoziert werden, bewahren Sie Ruhe und nehmen Abstand. Bedenken Sie, dass im Mannschaftssport immer viele Emotionen stecken und nicht jedes Wort ernst genommen werden kann. Verabschieden Sie nach dem Spiel alle Spieler und Schiedsrichter mit Applaus. Zeigen Sie Größe, auch wenn mal nicht alles für unser Team gelaufen ist.

**10. Kritik:** Kritisieren Sie Ihr Kind bitte nicht direkt nach dem Spiel! Sprechen Sie positive Erlebnisse des Spiels an. Die Freude am Fußball soll immer erhalten bleiben. Ein Fußballspiel wird nicht von einem Kind gewonnen oder verloren.

**11. Probleme/Meinungsverschiedenheiten:** Obwohl Einmischungen der Eltern in Entscheidungen des Trainers nicht erwünscht sind, ist die Kommunikation jedoch sehr wichtig. Eine gewisse Unzufriedenheit Einzelner ist normal. Sollten sich während der Saison Probleme mit Ihrem Kind ergeben, wenden Sie sich bitte an den Trainer oder direkt an den Jugendvorstand, um die Thematik persönlich zu klären.

**12. Material:**

Kinder können ihre Sporttasche selber tragen und auch die Fußballschuhe selber reinigen. Es ist nicht schlimm, wenn sie nicht perfekt geputzt sind.

**13. Mitarbeit der Eltern:** Unsere Jugendtrainer arbeiten alle ehrenamtlich und opfern einen großen Teil ihrer Freizeit für den Spiel- und Trainingsbetrieb und die Weiterentwicklung Ihres Kindes. Unterstützen Sie bitte daher die Trainer bei vielen Dingen, die nicht das Sportliche betreffen (Fahrten zu Auswärtsspielen, Trikotwäsche, Platzauf- und Abbau, Grobreinigung der benutzten Kabinen, Mithilfe bei Vereinsveranstaltungen, etc.).

Befolgen Sie bitte diese Regeln und bedenken Sie immer:

Nicht nur der Trainer hat eine Vorbildfunktion für Ihr Kind, auch Sie haben diese Vorbildfunktion (Alkohol und Zigaretten am Spielfeldrand!).

**Der Vorstand behält sich vor, bei Verstoß gegen diesen Kodex, die Eltern mit dem Kind aus dem Verein aus zu schließen.** Dies geschieht unabhängig von der Vereinsmitgliedschaft, die an das Kalenderjahr gekoppelt ist.

**Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Verhaltenskodexes und akzeptiere mögliche Konsequenzen.**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname (Eltern/Erziehungsberechtigte)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

